# Kirchen Region Seeland West

eine Beilage der Zeitung reformiert.
Nr. 11 / November 2026

Sutz-Lattrigen | Vinelz-Lüscherz | Gampelen-Gals | Erlach-Tschugg | Siselen-Finsterhennen | Ins | Täuffelen | Pilgerweg Bielersee

## Protestantisch? Reformiert?

**Der 1. November 2026 bedeutet uns Dreierlei. «Reformations-Sonntag», «Allerheiligen» und mein persönliches Jubiläum. Vor exakt 50 Jahren habe ich 1976 hier meinen Dienst als Gemeindepfarrer angetreten, bis 2016 angestellt, seither ab und zu Gottesdienst-Vertreter.**

1976 waren meine Frau Elisabeth und ich frisch ordiniert. Teilzeitstellen gab es nicht. 100% für den Pfarrer, 0% Pfarrerin/Pfarrfrau. Der heutige Gottesdienst wird von Sylvia Käser Hofer geleitet. Mit ihr habe ich 18 Jahre zusammengearbeitet. In den 80er Jahren versuchte unsere Kirche, das Abendmahl «aufzuwerten» mit zwei weiteren Abendmahls-Sonntagen. Einer davon war der Reformationssonntag. Noch lange waren Kirchgemeinderätinnen selbstverständlich vom Kelchhalterdienst ausgeschlossen!

Seit 1976 sind Reformierte und Katholiken einander näher gerückt und haben voneinander gelernt. Dass ich bei meiner Pensionierung auch in der katholischen Pfarrei verabschiedet wurde, sogar vom fast 100jährigen Priester August Berz, hat mich tief berührt.

Die vielen ökumenischen Lebenserfahrungen führten mich auch näher an meine reformierten Wurzeln. Zwei Semester studierte ich in Erlangen, der Heimatstadt meiner Mutter. Ich wohnte im Heim des Martin-Luther-Bundes. «Protestantisch ist protestantisch,» dachte ich. Weit gefehlt! Das merkte ich gleich bei der ersten Morgenandacht, danach bei



Foto: zVg

den (lutherischen!) Pflicht-Bekenntnisstunden. Der damalige «Studienleiter» verstand meine Opposition nicht. Unser «Ephorus», der Lutherforscher Wilhelm Maurer, griff ein und erliess mir einige Pflichten. Welch schöne Erfahrung christlicher Freiheit! Und Freundschaften aus dieser Zeit sind geblieben. Ganz deutlich erlebten meine Frau und ich die protestantische Vielfalt in unserem Nachdiplom- Studium in Boston/USA. Wir lernten mit Anglicans, Methodists, Baptists und andern.

Zwei weitere «reformierte Erfahrungen» prägten mich. Im ersten Studienurlaub 1989 in Seoul/Süd-Korea half ich bei der Organisation der Generalversammlung des «Reformierten Weltbundes». Die Begegnung mit reformierten Christinnen und Christen aus allen Erdteilen wirkt weiter. Die bevorstehenden Umbrüche in Süd-Korea, Südafrika und Osteuropa spürten wir damals hautnah.

2012 verbrachte ich meinen zweiten Studienurlaub in Rom an der «Facoltà Valdese», und lernte die vorreformatorische Chiesa Valdese kennen. Ich habe Hochachtung für diese kleine, Jahrhunderte lang verfolgte Kirche.

Der «Reformationssonntag» ist für mich im Laufe der Jahre wichtiger geworden, mein Verständnis dafür ist gewachsen, und ich freue mich sehr, dass unser Jubiläum auf diesen Tag fällt.

**Ueli Tobler, 1976-2016 Pfarrer** in der Kirchgemeinde Ins, Pfarramt Brüttelen-Treiten-Müntschemier. 2016-2026 Gottesdienst-Vertretungen und Buch-Autor. Website: www.wort-werker.ch

**Sonntag 1. November, 9.30 Uhr Kirche Ins**

## Regionale Veranstaltungen

### Café Adieu

**Donnerstag, 12. November, 17.30–19.30 Uhr**
Treff «InsTun», Kirchrain 15, Ins

Das Café Adieu bietet Trauernden die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen. Die Trauernden können der Trauer Raum geben, Gefühle zum Ausdruck bringen und gemeinsam nach Antworten, Hilfe und Hoffnungswegen in die Zukunft suchen.
Das Zusammenkommen wird moderiert und begleitet.
Willkommen sind alle, die trauern und in der Trauer Gemeinschaft wünschen, unabhängig von Herkunft und Lebensphilosophie.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café Adieu findet einmal im Monat statt und ist ein Angebot von WABE Seeland West.
Kontakt: Madelaine Imobersteg, 034 423 31 15



Fotos: Daniel Ritschard

### Spirituelles Leben digital

Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag haben sich der Hindupriester Sasikumar Tharmalingam und der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten des Kantons Bern, David Leutwyler, im Haus der Religionen Bern zum Gespräch getroffen. Sie unterhalten sich über das Verhältnis von Staat und Religionen im Kanton Bern und blicken zurück auf eine gemeinsame Reise nach Sri Lanka in diesem Sommer, wo auch ein «Haus der Religionen» entstehen soll. Das Video dieses Gesprächs ist jetzt **online auf den Webseiten der Kirchgemeinden**.

**Redaktion des Regionalteils**
Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

# Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 10 Uhr**
Kirche

**Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag**
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kaffeepause und Kirchgemeindeversammlung

Gesamtkirchliche Reformationskollekte

**Sonntag, 22. November, 17 Uhr**
Kirche

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Im Gedenken an die Verstorbenen des ausgehenden Kirchenjahres, mit Namensnennung und Lichtritual.
Daniel Ritschard, Pfarrer
Ursula Hefti, Max Flückiger, Violinen
Doro Hofmann, Cello
Esther Marti, Orgel

Kollekte: Stiftung Wunderlampe

**Sonntag, 29. November, 18 Uhr**
Kirche

**Besinnliche Einstimmungen in die Adventszeit am 1. Advent**
mit Wort, Musik, Güetzi, Glühwein und -most, gestaltet vom Kirchgemeinderat.

## Adressen

**Präsidium**
**Jürg Fäs** 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

**Pfarramt**
**Daniel Ritschard** 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

**Sigristin**
**Eva Etter** 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

**Nach dem Morgengottesdienst**
in der Pfrundscheune

**Kirchenkaffee**
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

**Jeden Mittwoch von 9.30-10 Uhr**
im Chor der Kirche Sutz

**Besinnlicher Zwischenhalt**
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer.
Pause während den Schulferien.

## Veranstaltungen

**Wollness - Stricken im Pfarrstübli**

**Montag, 2. November, 14-17 Uhr**
Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 079 243 14 16 und Ruth Möri, 079 649 34 13. Es sind alle herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern, und ein Zvieri gibt es natürlich auch. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

**Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren**

**Mittwoch, 4. November, 12-13 Uhr**
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. 3 Gänge für Fr. 25.- (inkl. Mineral und Kaffee), zubereitet vom Restaurant Ambiance Täuffelen. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüssen zu dürfen!
Anmeldung bis 29. Oktober an pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch / 032 397 12 72 oder auf Crossiety.
Anmeldung für den Mittagsstamm vom 2. Dezember bis 26. November

**Unterhaltung und Zvieri für Pensionierte und Interessierte**

**Mittwoch, 11. November, 14.30-17 Uhr**
Pfrundscheune

«s'isch mer alles eis ding, ob i lach oder sing» - wieder einisch zäme singe mit Susanne Farner und ihrem Schwyzerörgeli.
Anschliesend z'Vieri mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

**Wichtel Werkstatt in Sutz**

**Mittwoch, 18. November**
**14-16.30 Uhr**
Pfrundscheune Sutz

Eine Bastelwerkstatt für Kinder ab der 1. Klasse mit Claudia Wilhelm, Nora Dürst, Dorothe Berger.
Wir basteln Weihnachtsgeschenke für Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti...

Materialkostenbeitrag: Fr. 5.-

**Anmeldung bis 4. November** an Claudia Wilhelm,
kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch
(Vor- und Nachname des Kindes, Alter, Adresse, Telefonnummer, Mail) oder 079 614 62 94

**Leadchor für den Gospelgottesdienst**

**Samstag, 21. November**
**15.15-16.45 Uhr**
Kirche Sutz

Die Vorsinggruppe für den Gospelgottesdienst trifft sich zur ersten Probe. Wer gerne mitsingt, ist herzlich eingeladen.
Anmeldungen bitte an:
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Weitere Probedaten: 28. November, 12. Dezember 15.15-16.45 UhrHauptprobe: 19. Dezember,-16.30 Uhr
Gottesdienst: 19. Dezember, 17 Uhr

**Kerzenziehen in Biel**

**Freitag, 4. Dezember**
**16.15-19.30 Uhr**
Treffpunkt Bahnhofplatz Biel

Für Familien, Jugendliche und Kinder ab 1. Klasse

Materialkostenbeitrag: ungefähr Fr. 5.–

**Anmeldung bis 9. November** an Claudia Wilhelm, kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch (Vor- und Nachname des Teilnehmers, Alter nur bei Kindern, Adresse, Telefonnummer, Mail) oder 079 614 62 94



## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**8. Klasse Klasse A**

**Samstag, 14. November, 9–12 Uhr**
**Dienstag, 17. November, 17.30-19 Uhr**
Unterrichtslokal: Friedweg 1, Täuffelen

**Dienstag, 24. November, 17.30-19 Uhr**
Pfarrstübli, Kirchrain 4, Sutz

**Dienstag, 1. Dezember, 17.30-19 Uhr**
Unterrichtslokal: Friedweg 1, Täuffelen

**8. Klasse Klasse B**

**Samstag, 14. November, 13–16 Uhr**
**Donnerstag, 19. November, 17.30-19 Uhr**
Unterrichtslokal: Friedweg 1, Täuffelen

**Donnerstag, 26. November, 17.30-19 Uhr**
Pfarrstübli, Kirchrain 4, Sutz

**Dienstag, 3. Dezember, 17.30-19 Uhr**
Unterrichtslokal: Friedweg 1, Täuffelen

## Pfrundscheune

**Lesung Esther Pauchard**

**Samstag, 7. November, 19.30 Uhr**
von Rütte-Gut

Esther Pauchard liest Textstellen aus ihrem neusten Kriminalroman «Jenseits des Zorns» und spricht zu Themen aus ihren Sachbüchern.
www.pfrundscheune.ch

**Brot- und Züpfeverkauf**

**Samstag, 14. November, 10-12 Uhr**
Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz feuert den Holzbackofen ein und bietet herrliche Brote Züpfen zum Verkauf an. Infos und Vorbestellung unter
www.pfrundscheune.ch

## Von Ratstisch

**Die Kirchgemeinde braucht Sie**
In den kommenden Jahren steht die Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen vor grossen Herausforderungen. An erster Stelle steht, den Bestand der Kirchgemeinde als selbständige Körperschaft öffentlichen Rechts zu sichern. Dafür braucht es gewählte Mitglieder des Kirchgemeinderates, um vorhandene Vakanzen zu ergänzen und angekündigte Rücktritte zu ersetzen. Gerne geben die aktuellen Ratsmitglieder und Mitarbeitenden Auskunft über Art und Umfang der anfallenden Aufgaben - oder lassen Sie sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 1. November aus erster Hand über den aktuellen Stand informieren!

# Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 09.30 Uhr**
Mehrzweckgebäude Gals
**Reformations-/Visionsgottesdienst**
Philippe Otti, Pfarrer
Musikalische Umrahmung durch Musikgesellschaft Gals
Anschliessend Apéro, Fischessen und Konzert der Musikgesellschaft Gals

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**
Kirche Vinelz
**Gottesdienst mit Taufe von Mailina Bula**
Annina Martin, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Musik
Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**
Kirche Erlach
**Gottesdienst**
Ruth Ackermann, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Musik

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**
Kirche Vinelz
**Ewigkeitssonntag,** Predigt zu 1. Kor 13
Annina Martin, Pfarrerin
Miriam Vaucher, Musik
Mitwirkung der 8. KUW-Klasse

**Sonntag, 29. November, 19 Uhr**
Kirche Vinelz
**Kerzengottesdienst**
Annina Martin, Pfarrerin
Katrin Luterbacher, Musik

## Veranstaltungen

**Mittagstisch für alle**
**Freitag, 6. November 12 Uhr**
im Gemeindesaal Vinelz
**12-13.15 Uhr Mittagessen**
Preis: Fr. 10.- für Erwachsene, Fr. 4.- für schulpflichtige Kinder

Anmeldungen bis Mittwochabend 4.11. beim Pfarramt (032 338 11 38)

**Vollmondsingen**
**Dienstag, 24. November, 20.30 Uhr**
Kirche

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**
**Rolf Schneider**
kg.rolfschneider@outlook.com

**Pfarramt**
**Annina Martin** 032 338 11 38
annina_martin@hotmail.com

**Sekretariat**
**Carina Bleif** 079 580 72 36
info@kirchevinelzluescherz.ch
Montagnachmittag und Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

**Kontakte KUW**
Klasse 1–6
**Sylvia Stampfli** 079 667 62 20
Klasse 7–9
**Annina Martin** 032 338 11 38

**Sigriste**
**Kathrin Grimm** 032 338 20 68
**Anina Spahr** 076 817 94 04
**Heinz Gutmann-Spahr** 079 527 60 43

**Vorlesenachmittag**
**Dienstag, 17. November, 14 Uhr**
Pfarrhaus

**Ad-hoc-Chor**
**Montag, 16./23.und 30. November, 18 Uhr**
Kirche

**Kirchgemeindeversammlung**
**Sonntag, 8. November,**
im Anschluss an den Gottesdienst mit Beginn um 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
**Traktanden**
1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2026
2. Beratung und Genehmigung des Budgets 2027 bei unveränderter Steueranlage von 0,1840
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Die notwendigen Schriften zu den Traktanden 1 und 2 liegen in den Gemeindeverwaltungen von Lüscherz und Vinelz 30 Tage vor der Versammlung zur Einsicht auf und sind auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

www.kirchevinelzluescherz.ch

Vinelz, im September 2026

Der Kirchgemeinderat

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**1. Klasse**
**Mittwoch, 18. November, 14.30–17 Uhr**
Spycher Vinelz

**8. Klasse**
**Dienstag, 3. November, 15.30-17 Uhr**
Spycher Vinelz
**Dienstag, 10. November, 15.30-17 Uhr**
Spycher Vinelz
**Sonntag, 22. November, 8.45-11 Uhr**
Kirche Vinelz
**Mittwoch, 26. Februar, 13.30–16 Uhr**
Kirchgemeindehaus Erlach

**9. Klasse**
**Dienstag, 3. November, 15.30-17 Uhr**
Kirchgemeindehaus Erlach
**Dienstag, 17. November, 15.30-17 Uhr**
Kirchgemeindehaus Erlach
**Dienstag, 24. November, 15.30-17 Uhr**
Kirchgemeindehaus Erlach

## Zur Geschichte und Bedeutung des Friedenslichtes



Das Friedenslicht kam erstmals im Jahr 1993 in die Schweiz.

In der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet jeweils ein Kind ein Licht – das Friedenslicht.

Dieses wird seit dem Jahr 1986 in einer Laterne nach Wien gebracht wird.

Von dort aus wird es an über 30 Länder in Europa und in Übersee weitergegeben.

Ein Licht wird, als Zeichen des Friedens und der Versöhnung, von Mensch zu Mensch weitergeschenkt.

Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus. Hierbei gilt das Motto: «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel – aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Das Friedenslicht möchte die Menschen motivieren, einen eigenen Beitrag für den Austausch untereinander und den Frieden zu leisten. Das Weiterreichen und Teilen des Lichtes steht für einen weltumspannenden Akt der Solidarität in der Advents- und Weihnachtszeit.

Wir laden alle herzlich ein, die mit uns das Friedenslicht in Ins am 16. Dezember abholen gehen möchten – und auch zum anschliessenden Anlass im Spycher und in der Kirche Vinelz!

# Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 09.30 Uhr**
Mehrzweckgebäude Gals
**Reformations-/Visionsgottesdienst**
Philippe Otti, Pfarrer
Musikalische Umrahmung durch Musikgesellschaft Gals
Anschliessend Apéro, Fischessen und Konzert der Musikgesellschaft Gals

**Sonntag, 8. November**
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 15. November**
Kein Gottesdienst

**Sonntag, 22. November, 09.30 Uhr**
Kirche Gampelen
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Hans Lerch, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
**Andachten auf den Friedhöfen:**
17 Uhr Gals
18 Uhr Gampelen

**Sonntag, 29. November, 19 Uhr**
Kirche Gampelen
**Gottesdienst zum 1.** Advent
Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel
Musikalische Umrahmung durch Frauenchor Gampelen

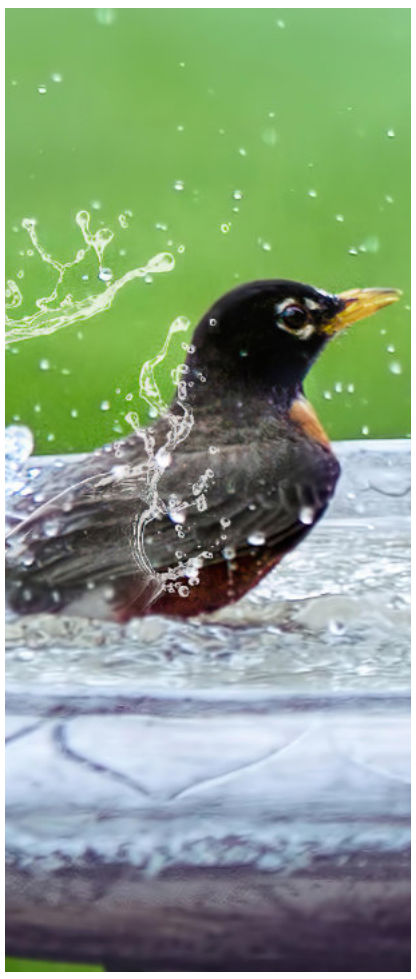


Foto: pixabay, JillWellington

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**
**Anna-Katharina Mader** 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

**Pfarramt**
**Philippe Otti** 032 313 16 51
philippe.otti@mailbox.org
**Annina Martin** 032 338 11 38
annina_martin@hotmail.com

**Sigristin**
**Ursula Künzli** 079 444 79 64

# Wasser: von unten und von oben

Das Wasser hat uns in letzter Zeit beschäftigt. Kommt von unten zu viel, gibt es Überschwemmungen (Nepal). Kommt von oben zu wenig, haben wir Trockenheit und Dürre (Schweiz). Das Wasser war bei mir auch sonst präsent. Ich durfte ein erstes Mal in Gampelen ein Kind taufen. Dabei bringt die Taufe beide Wasser zusammen.

Das Wasser von unten ist eine Gefahr. Es kann mir bis an den Hals reichen und schliesslich über den Kopf wachsen. Ich verliere den Boden unter den Füssen und kriege keine Luft mehr. Es steht für den Tod. Jesus hat deshalb seinen baldigen Tod als Taufe bezeichnet: «Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde?» (Mk 10,38) Am Kreuz wird Jesus sozusagen von den Fluten überwältigt. Er leidet und stirbt, als hätte man ihn ins tiefste Meer geworfen.

Nach Karfreitag kommt Ostern: Jesus wird zu neuem Leben auferweckt. Gott zieht Jesus sozusagen aus den Tiefen des Todes heraus und gibt ihm neuen Boden, neue Luft. Mit der Taufe sind wir mit ihm verbunden (Röm 6,3-4). Was für Jesus gilt, gilt auch für uns: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Gott wird auch uns aus den Tiefen des Todes herausziehen. Und das bereits im Leben, wenn wir von den verschiedenen Fluten des Alltags überwältigt werden.



Foto: pixaby, Hans

Das Wasser von oben ist ein Geschenk. Es erfrischt und belebt mich. Es lässt die Welt um mich herum grünen und blühen. Es steht für das Leben. An Pfingsten empfängt die Kirche Gottes Geist, der wie Regen vom Himmel fällt. Hier wird sie von Jesus getauft: «Er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.» (Mk 1,8) Die Jünger, die Jesus zuvor noch verlassen und sich aus Angst versteckt haben, sind wie verwandelt. Voller Mut und Freude stehen sie für ihren Glauben ein. Es weht plötzlich ein neuer Wind!

Dieser Geist ist in der Taufe auch uns geschenkt. Gott zieht uns im Alltag nicht nur aus den Fluten, sondern lässt einen neuen Wind wehen. Wir müssen uns nicht von der Angst bestimmen lassen, sondern dürfen mit Mut und Freude unseren Tag bestreiten. Hoffen und warten wir auf ihn.

**Philippe Otti, Pfarrer**

# Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr**
Kirche Ligerz
**Reformationssonntag; Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst mit der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee**
Corinne Kurz, Pfarrerin
Philipp Bernhard, Pfarrer
Miriam Vaucher, Orgel
Anschliessend Apéro
**Taxibus:**
**9.40 Uhr ab Tschugg, Traube**
**9.50 Uhr ab Erlach, Amthaus**

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**
Kirche Vinelz
**Gottesdienst in Vinelz**

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**
Kirche Erlach
**Gottesdienst**
Ruth Ackermann, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel
Frauenchor Erlach
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro

**Predigttaxi** Anmeldungen bis am Vortag 12 Uhr unter 079 622 06 23

## Adressen

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat**
**Jürg Fahm und Jürg Schneider**
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

**Pfarramt**
**Philipp Bernhard** 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

**Infrastruktur / Reservationen**
**Claudia Lauber** 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**
Kirche Erlach
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Philipp Bernhard, Pfarrer
Sylvain Tolck, Trompete
Francesco Addabbo, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**
Kirche Erlach
**Festlicher Musikgottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl**
Philipp Bernhard, Predigt & Liturgie
Elisabeth Gräub, Flöte
Luitgard Mayer Aebi, Violine
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

Die KUW-Daten finden Sie auf unserer Homepage:
**www.kirche-erlach.ch**
Vielen Dank für das Verständnis.

## Veranstaltungen

LITERATUR-CLUB

**Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus
Wir besprechen unsere Herbstlektüre: Lukas Bärfuss, «Königin der Nacht» (CH 2026)

**Spielen ○ Stricken ○ Malen**
**Donnerstag, 5. November, 14 Uhr**
Kirchgemeindehaus
Eine gemütliche Spielrunde oder gemeinsam stricken für den Eigenbedarf oder gemeinnützige Zwecke.

CAFÉGLISE spezial!

**Donnerstag, 12. November, 15 Uhr**
Kirchgemeindehaus
**Mit Susanna Hug und Bernd Somalvico & «Sagen Geschichten Geschichte?»**
Seit Mai dieses Jahres sammeln Susanna Hug und Bernd Somalvico, Kulturschaffende, Geschichten und Anekdoten von Menschen, die in Erlach leben oder einen Bezug zu Erlach haben. Witzige und tiefgehende, philosophische, abenteuerliche und leichtfüssige Einblicke von früher und jetzt. Lassen Sie dadurch Ihre eigene Erinnerung anregen und werden Sie Teil eines Erzählcafés beim Zuhören oder Mitteilen. Das caféglise-Team serviert Kaffee und Kuchen. Türöffnung um 14 Uhr.

OFFENES OFENHAUS

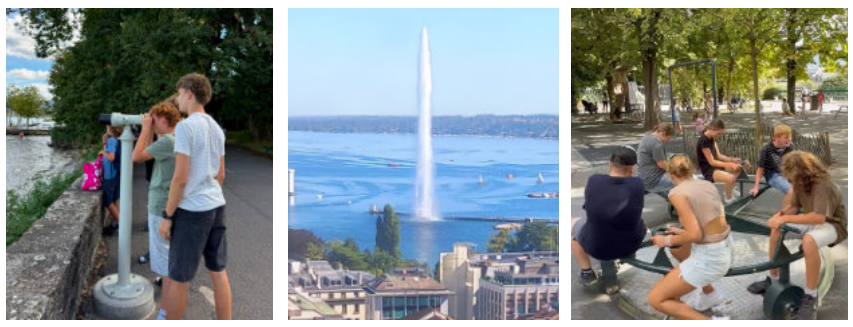
**Brotbacktag**
**Samstag, 14. November, 11 Uhr**
Ofenhaus der Kirchgemeinde

**Kirchgemeindeversammlung**
**Sonntag, 15.November**
im Anschluss an den Gottesdienst

**Mittagstisch für alle**
**Dienstag, 24. November, 12 Uhr**
Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 29. November, 17 Uhr**
Kirche Erlach
Vox Animae
**Konzert mit dem Vokalensemble Vox Animae**
Acappella-Musik von der Renaissance bis heute. Leitung: Bernard Guye. Eintritt frei, Kollekte.

## Kirche unterwegs I



Fotos: Philipp Bernhard

Anfang September war die aktuelle Konfklasse der RegioKUW in Genève unterwegs. Eintauchen in die Geschichte des Reformators Calvin und in jene des Roten Kreuzes und seinem Henri Dunant, daneben viel Geselliges und auch besinnliche Momente – das Konflager 2026 war reich gefüllt und bleibt hoffentlich allen Beteiligten in guter Erinnerung.
**Philipp Bernhard, Pfarrer**

## Kirche unterwegs II



Foto: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Dieses Jahr feiern wir den Reformationssonntag wiederum ännet dem See. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee teilen wir am ersten Novembersonntag in der Kirche Ligerz Gemeinschaft, Brot und Wein und beleben so nicht nur die kirchliche Nachbarschaft, sondern blicken auch gemeinsam auf unsere reformierte Geschichte.

Luther, Zwingli, Calvin & Co. – was ist ihre bleibende Bedeutung für unseren heutigen Glauben und unsere kirchliche Gemeinschaft?

Wir gehen auf Spurensuche, feiern Sie mit!

Angaben zu den Mitwirkenden und die Fahrzeiten des Taxibus nach Ligerz entnehmen Sie der Gottesdienst-Agenda auf dieser Seite.

**Philipp Bernhard, Pfarrer**

# Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**
**Reformationssonntag mit Kindern der KUW 5./6.**
Kirche
Beat Hänggi, Pfarrer,
Monika Gauchat, Katechetin
Maria Lisitskaya, Orgel

**Sonntag, 8./15. November**
Kein Gottesdienst
Beachten Sie die Angebote in der Region

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Kirche
Beat Hänggi, Pfarrer,
Maria Lisitskaya, Orgel

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**
**Gottesdienst zum 1. Advent**
Kirche
Beat Hänggi, Pfarrer
Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Siselen

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**
**Raphael Hofmann** 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

**Pfarramt**
**Beat Hänggi** 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

**Katechetin**
**Monika Gauchat** 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

## Veranstaltungen

**Spielnachmittage**
**Montag, 2. November, 14 Uhr**
**Montag, 16. November, 14 Uhr**
**Montag, 30. November, 14 Uhr**
im Kirchgemeindethaus

**Generationen- (Senioren-) Nachmittage**
**Donnerstag, 12. November, 14 Uhr**
Kirchgemeindehaus
«Freud und Leid mit Riesenschildkröten» Ruedi Schwab aus Siselen erzählt von seinem Hobby.

**Morgeträff mit Erzählcafé**
**Freitag, 20. November, 9.15 Uhr**
Kirchgemeindehaus

**Adventskonzert**
**Sonntag, 29. November, 17 Uhr**
Kirche
Musikgesellschaft Siselen

## Kirchliche Unterweisung

**KUW 5. und 6. Klasse**
Mit Monika Gauchat, Katechetin
**Mittwoch, 28. Oktober, 13.30 Uhr**
Vorbereitung Gottesdienst
**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**
Gottesdienst

**KUW 7. und 8. Klasse**
Mit Pfarrer Beat Hänggi
**Dienstag, 3. November, 17 Uhr**
**Dienstag, 10. November, 17 Uhr**
**Dienstag, 17. November, 17 Uhr**
**Dienstag, 24. November, 17 Uhr**
**Dienstag, 24. November, 19 Uhr**
Elternabend (für KUW 8 freiwillig)

## Die Schrankothek ist ein Wunderding




**Die Schrankothek beim Kirchgemeindehaus.** Foto: B. Hänggi

Auf Initiative des Kirchgemeinderates hin, steht seit ein paar Wochen beim Kirchgemeindehaus in Siselen ein Bücherschrank (siehe Foto). Vor allem der Präsident des Kirchgemeinderates und seine Frau haben sich mächtig ins Zeug gelegt, bis er «putzt u gschtrählt» und beschriftet dastand. Dieses grosse Engagement verdient unser aller Dank.

Der Schrank kann mit gut erhaltenen Büchern gefüllt werden oder Bücher daraus können mitgenommen werden. Er versteht sich nicht als kirchlicher Bücherschrank, sondern ist grundsätzlich offen für «aller Gattig» Bücher vom Kinder- oder Sachbuch bis zum Krimi. Der Schrank ist keine Bibliothek; die Bücher können sie ausleihen und zurückbringen, oder aber auch weiter verschenken. Der Schrank füllt und leert sich, wie von magischer Hand geleitet, fast von selbst. Hin und wieder wird der Kirchgemeinderat zum rechten sehen und ausmisten.

Im Textblatt, welches an der Schranktür heftet, steht: «Bücher öffnen Welten».

Ich selbst habe aufgrund meiner Leseschwäche (Legasthenie) bis zum Beginn der Gärtnerlehre gar keine Bücher gelesen. Das Lesen war mir aufgrund der äusserst blamablen Erfahrungen beim Vorlesen in der Schule völlig verleidet. Leider wussten damals auch die Lehrer und Lehrerinnen nichts von Leseschwäche, Dyslexie, Alexie und Legasthenie. Die einen konnten lesen und die anderen nicht. Das war nun mal so. Basta! Doch eine Radiosendung hat mich davon überzeugt, dass ich wohl gar nicht so dumm bin, wie ich mir selbst immer eingeredet habe und nun wusste ich, dass andere Menschen dieselben Schwierigkeiten mit dem Lesen wie ich haben. Daraufhin habe ich aus lauter «Gwunder» ausprobiert, ob es mit dem Lesen wirklich gar nicht klappt. Und siehe da: mit etwas Übung konnte ich tatsächlich lesen. Das erste richtig dicke Buch mit 600 Seiten, das ich in meinem Leben gelesen habe, war der Roman «Deutschstunde» von Siegfried Lenz. Da tat sich mir tatsächlich eine neue Welt auf. Mit Zwanzig habe ich dann eine ganze Bibliothek mit 66 Büchern entdeckt: die Bibel. Da tat sich mir auch der Himmel auf. Im Maturazeugnis Jahre später hatte ich dann eine glatte Sechs; dem häufigen Lesen und Gott sei Dank.

Lesen tut allen gut und erweitert den Horizont. Und für mich als weisshaarigen, alten Mann ist es auch die beste Demenzvorsorge.

**Beat Hänggi**

# Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**
Kirche

**Fest- und Abendmahlsgottesdienst am Reformationssonntag**
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ueli & Elisabeth Tobler, Pfarrer/in
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Sebastian Schindler, Horn/Alphorn
Begrüssung neue Mitarbeitende

Anschliessend Apéro riche
Siehe Infos auf dieser Seite.

**Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr**
Friedhof Brüttelen

**Verstobenengedenken BTM Andacht Vorlesen der Namen**
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Männerchor Ins-Brüttelen und Abendclub

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**
Kirche

**Gottesdienst**
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

**Mittwoch, 11. November, 19 Uhr**
Kirche

**Öffentliche Abschlussfeier KUW2**
Andrea Springbrunn und Ruth Bühler, Katechetinnen & 2. Klasse
Matthias Neugebauer, Pfarrer

**Freitag, 13. November, 19 Uhr**
Kirche

**Abendeier «Zwischenhalt»**
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

**Sonntag, 15. November, 10 Uhr**
Mehrzweckhalle Brüttelen

**Gottesdienst mit Bibelübergabe**
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ruth Bühler & Andrea Springbrunn, Katechetinnen mit 4. Klassen
Ursula Weingart, Klavier

Anschliessend Apéro

**Sonntag, 22. November, 17 Uhr**
Kirche

**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**
Verstorbenengedenken Ins mit Vorlesen der Namen
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Mit Peter Hauser, Cello und dem Offene Chiuche Singe. Anschliessend Apéro. Siehe Infos auf dieser Seite.

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**
Kirche

**Gottesdienst am 1. Advent**
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**
**Matthias Haldimann** 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

**Pfarramt Ins**
**Sylvia Käser Hofer** 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch

**Brüttelen, Treiten, Müntschemier**
**Matthias Neugebauer** 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

**Verwaltung / Finanzverwaltung**
**Liselotte Fritz-Held**
032 313 47 55, info@ref-kirche-ins.ch

**KUW-Team-Leitung**
**Andrea Springbrunn** 079 888 21 52
andrea.springbrunn@ref-kirche-ins.ch

**Sozialdiakonie**
**Christine Oppliger** 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

**Sigrist**
**Matthias Ritz** 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

## Andachten

**Dienstag, 10. November, 11.15 Uhr**
Brüttelenbad
Matthias Neugebauer, Pfarrer

**Freitag, 27. November, 16 Uhr**
Alterszentrum Ins
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Klavier

## Lebenskreis im September

**Abdankungen**
17. Ruth Gerber-Muster, 1941, Ins
25. Therese Schütz-Wälti, 1946, Ins

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**2. Klassen**
**Mittwoch, 11. November**
**16-19 Uhr,** Unterricht inkl. Pause
**19-19.45,** öffentliche Abschlussfeier in der Kirche

**4. Klassen**
**Samstag, 14. und 21. November**
**9–11.30 Uhr,** Unterricht
**Sonntag, 15. November, 10 Uhr**
Mehrzweckhalle Brüttelen
Gottesdienst mit Bibelübergabe
**Mittwoch, 18. November**
**14–16.30 Uhr,** Unterricht

**6. Klassen**
**Freitag, 27. November**
**9–16 Uhr,** Unterricht

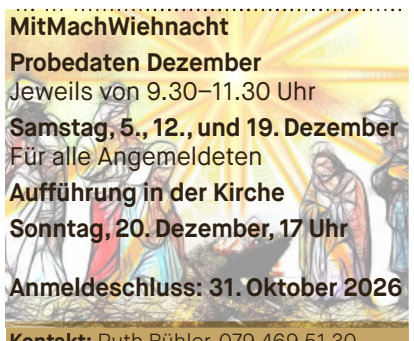
**9. Klassen**
**Dienstag, 24. November**
**15.30–18 Uhr,** Unterricht

**Abendclub**
**Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr**
Andacht, Friedhof Brüttelen
**Donnerstag, 12. November**
**18.30–20 Uhr,** Unterricht

## Kinder und Jugendliche

**Chiuchemüüsli**
(offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
**Freitag, 6., 13., 20. und 27. November, 9.30 Uhr,** vor der Kirche
Am 27.11. machen die Chiuchemüüsli einen Ausflug ins Papiliorama.

## Weihnachtsprojekt



**MitMachWiehnacht**
**Probedaten Dezember**
Jeweils von 9.30–11.30 Uhr
**Samstag, 5., 12., und 19. Dezember**
Für alle Angemeldeten
**Aufführung in der Kirche**
**Sonntag, 20. Dezember, 17 Uhr**
**Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026**
**Kontakt:** Ruth Bühler, 079 469 51 30
ruth.buehler@ref-kirche-ins.ch

## Veranstaltungen

**Suppenzmittag**
**Donnerstag, 5. November, 12 Uhr**
Kirchgemeindehaus

**Freitags-Stamm**
**Freitag, 6. November, 16 Uhr**
Restaurant Rössli, Ins

**Café Adieu**
**Donnerstag, 12. November**
**17.30 Uhr**
im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

**Offenes Chiuche Singe**
**Freitag, 13. November, 19.30 Uhr und 20. November, 19 Uhr**
Kirchgemeindehaus
**Sonntag, 22. November, 17 Uhr**
Gottesdienst, Einsingen 16.30 Uhr

**cAFÉ**
**Sonntag, 15. November, 14 Uhr**
Kirchgemeindehaus

**Offener Treff**
**Dienstag, 17. November, 15 Uhr**
Café Münz, Ins

**Weihnachtsmarkt Ins**
**Samstag, 21. November, ab 15 Uhr**
Besuchen Sie uns, an unserem Weihnachtsstand. Wir freuen uns!

**Wienachts-Güetzele**
**Donnerstag, 26. November**
**13.30 Uhr**
Anmeldung bis 6. November:
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch
079 460 01 36

**Spielnachmittag**
**Freitag, 27. November, 14 Uhr**
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

**Gemeindenachmittage**
**Jeweils Mittwoch, 14 Uhr**
mit anschliessendem Zvieri
**Müntschemier und Treiten:**
**11. November**
Gemeindesaal Treiten
Prävention Kantonspolizei Bern
**Brüttelen: 18. November**
Mehrzweckhalle Brüttelen
Es singt der Männerchor Ins-Brüttelen
**Ins: 25. November**
Kirchgemeindehaus Ins
Vortrag von Simea Schwab
Thema: Kommunikation Worte die treffen – treffende Worte

**Für Abholdienst und Fragen:**
**Christine Oppliger 079 460 01 36**

## Weihnachtspäckli Osteuropa

**Sammelaktion**
**Ins: Samstag, 14. November**
**10–15 Uhr,** vor dem VOI und Coop
Kontakt: 032 313 43 67 / 079 839 63 22
**Müntschemier: Freitag, 20. bis Donnerstag, 26. November,** im Volg
**27. November,** Vereinshaus, Neuengasse 17, Müntschemier

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 29. November 2026, im Anschluss an den Gottesdienst, im Kirchgemeindehaus Ins**

**Traktanden:**
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 31.5.2026 – Genehmigung
2. Teilrevision Personalreglement – Genehmigung
3. Budget 2027 - Genehmigung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Die Akten liegen 30 Tage vor der Versammlung während den Bürozeiten in der Verwaltung auf oder können auf der Homepage (www.ref-kirche-ins.ch) eingesehen und ausgedruckt werden.

**Öffentliche Sprechstunde Präsident M. Haldimann**
**Mittwoch, 18. November 2026, 15–17 Uhr**
im Begegnungszentrum, Kirchrain 37, 3232 Ins (ohne Voranmeldung)

Ins, 19.10.2026
Der Kirchgemeinderat

## Zum Reformationssonntag

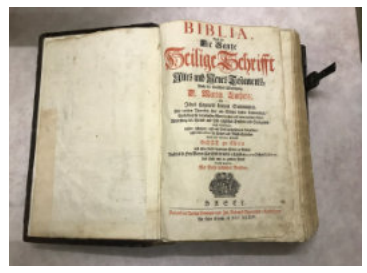
**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Ins**

Die Feier am Reformationssonntag bleibt immer mit der Frage verbunden, wie das Erbe der Reformator/innen (wie Wibrandis Rosenblatt, Marie de France …) in die Gegenwart überführt werden kann – im Sinne der «ecclesia semper reformanda». «An die Reformation kann man sich nicht angemessen erinnern, ohne zugleich nach der Reformnotwendigkeit der Kirche heute zu fragen,» schreibt beispielsweise Christiane Tietz.

2026 haben wir mehrfach Grund zu feiern: Seit nunmehr 50 Jahren steht Ueli Tobler, inzwischen Pfarrer i.R., auf und unter der Inser Kanzel. Ein seltenes, erwähnenswertes Ereignis. So wird er nochmals am Reformationssonntag die Predigt halten und das Abendmahl mit uns feiern. Wir dürfen uns stolz schätzen und freuen uns auf die Begegnung. Ueli Toblers Gedanken und Erinnerungen zum Reformationssonntag können Sie auf der Regionalseite dieses reformiert lesen. Auch das Alphorn, durch Sebastian Schindler, darf dabei natürlich nicht fehlen.

Neben dem Hören auf Gottes Wort gibt es konkret etwas zum Sehen und (sorgfältig) Berühren. Denn verdankenswerterweise hat Frau Verena Brunner, die Urenkelin von Johannes Schneider, Pfarrer in Ins von 1904 bis 1931, uns seine Lutherbibel aus dem Jahr 1734 geschenkt.

Mit dem Wunsch, dass diese Bibel an den Ort des Wirkens ihres Urgrossvaters zurückkehrt, ins Inser Pfarrhaus. Pfarrer Johannes Schneider (*1864) war mit Albert Anker befreundet, seine Tochter Anna stand dem bekannten Maler als Kind Modell und er gestaltete




**Lutherbibel** Foto: zVg.

1910 die Trauerfeier für diesen. Johannes Schneider war der 24. Pfarrer auf der Inser Kanzel seit der Reformation. Neben seinem grossen Wirkungs- und Aufgabenbereich hat er vieles weitere hier in der Region mitinitiiert und -getragen, wie das Spital in Ins, Pro Juventute, den Verein für das Alter, das Asyl Gottesgnad in Mett und vieles mehr. Am 19. März 1945 verstarb er in Täuffelen. Nun darf mit seiner Bibel ein Teil von ihm nach Ins zurückkehren.

Die Kirche lebt und verändert sich – und so stossen auch wieder neue Mitarbeitende zum Angestellten-Team dazu. So dürfen wir im Gottesdienst Christine Tschachtli aus Kerzers begrüssen, die seit diesem Januar das Sekretariat leitet und ab nächstem Jahr die Funktion als Verwalterin übernimmt.

Weiter dürfen wir Arpineh Badalians willkommen heissen; sie arbeitet seit dem neuen Schuljahr als Katechetin im KUW Team mit, daneben beendet sie die Ausbildung zur Sozialdiakonin und Gemeindeanimatorin. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt in das Katecheten-Amt eingesetzt werden.

Beide haben sich im reformiert bereits vorgestellt. Ihnen beiden ein herzliches Willkommen.

**Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin**

## Dank an Martin Jenni – am Ewigkeitssonntag

**Neue Leitung beim «Offenen Chiuche Singe» ab Ewigkeitssonntag**

Nach über 20 Jahren gibt Martin Jenni die Probenleitung des «Offenen Chiuche Singen» ab.

Ihm sei an dieser Stelle ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement gedankt.

Neu übernimmt Corinne Läng Gasser diese Aufgabe, Sie wird zusammen mit den Chiuche-Sänger/innen zum ersten Mal die Lieder für den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November, bei dem die Namen der in Ins Verstorbenen verlesen werden, vorbereiten.

Es sei v.a. die «Freude am gemeinsamen Singen», die sie bewogen habe, sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen und «mir gefällt Musik und es gibt wenig Musik, die mir nicht gefällt», sagt sie. Dabei kann Corinne Läng Gasser auf Erfahrungen in der Stimmvolkbewegung zurückgreifen, in deren Kontext sie auch bereits Lieder, angeleitet hat. Zudem hat sie mit ihrer schönen Alt-Stimme in unterschiedlichen Chören mitgewirkt. Notabene war sie bereits als Sängerin im «Chiuche Singe» dabei. Und nicht zuletzt: Das Singen hat auch in ihrer Familie Tradition: Ihre Nichte ist ausgebildete Sängerin sowie Chorleiterin.

Corinne Läng Gasser möchte zusammen mit den Sänger/innen



Foto: Matthias Neugebauer

spüren, «was möglich ist» und freut sich auf neue Lieder, aber auch auf neue Kontakte und Begegnungen.

Schön wäre es, wenn sich noch ein paar mehr Männerstimmen finden liessen – insofern hier eine ganz ausdrückliche und herzliche Einladung besonders an sangesfreudige Männer, doch mal beim «Offenen Chiuche Singen» hereinzuschnuppern.

Corinne Läng Gasser sei an dieser Stelle herzlich für ihre Bereitschaft gedankt, die Probenleitung des «Offenen Chiuche Singens» zu übernehmen, und ihr sei viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit gewünscht.

**Matthias Neugebauer, Pfarrer**

**Ewigkeitssonntag, 22. November, 17 Uhr**
**Reformierte Kirche Ins**

# Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**
Aula Mörigen

**Reformations-Gottesdienst**
«Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.»
Es geht um dich!
Glaube findet vielfältige Formen mitten im Leben. Feiern Sie diese Vielfalt mit uns am Reformations-Visionssonntag in Mörigen – gemeinsam mit der Musikgesellschaft Ins-Mörigen.
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Anschliessend Apéro

Musikgesellschaft Ins-Mörigen

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst**
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**
Kirche Täuffelen

**Familiengottesdienst mit KUW-Schüler der 3. Klasse**
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Nora Dürst, Katechetin
Bettina Moning, Orgel
Anschliessend Apéro

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Weitere Informationen unter «Ewigkeitssonntag»

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr, 1. Advent**
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst**
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

**Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr, 2. Advent**
Kirche Täuffelen

**Adventskonzert der Musikgesellschaft Ins-Mörigen**
Manuel Werder, Dirigent
Mariette Schaeren, Pfarrerin, Geschichte und Moderation

Musikgesellschaft Ins-Mörigen

## Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottesdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei:

Mariette Schaeren, Pfarrerin, 032 396 11 44 oder
Silvia Geywitz, Pfarrerin, 032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**
**Ulrich Zimmer** 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

**Pfarramt**
**Mariette Schaeren** 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
**Silvia Geywitz** 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

**Sigrist**
**Benedikt Stalder** 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

**Sekretariat**
**Rebekka Roth** 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

**Finanzen**
**Léa Bichsel** 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

## Veranstaltungen

**Kulturkaffee**

**Samstag, 21. November, 9.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

**Frauen schaffen Frieden!**




Krieg und Zerstörung können wir. Mit Frieden tun wir uns schwer. Friedensprozesse sind fragil, endlos und Frauen sind an Verhandlungstischen untervertreten. Dabei sind es die Frauen, die trotz Kriegswirren für einen lebbaren Alltag sorgen, nach Nahrung suchen, Verwundete pflegen, Medikamente beschaffen … Ihre Sorgearbeit im Krieg bleibt unsichtbar und ihre Forderungen werden kaum gehört. Dabei ist es offensichtlich: ohne Frauen gibt es keinen Frieden!

Ruth-Gaby Vermot, Gründerin von «FriedensFrauen Weltweit» und ehemalige Nationalrätin setzt sich seit Jahrzehnten mit der Beteiligung von Frauen an Friedensprozessen auseinander.
Dazu gibt es Kaffee und Züpfe.

Herzlich lädt ein:
**Die Kulturkommission**
Eintritt frei — Kollekte

**November-Gespräch**

**Freitag, 27. November, 15.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

**Loslassen**



In einer Erzählrunde tauschen wir Erfahrungen zum Thema aus. Was müssen oder wollen wir loslassen?

Loslassen in unserem Leben früher – heute – morgen.
Wir freuen uns auf Ihre persönlichen Geschichten und Gedanken dazu. Und falls Sie bloss zuhören möchten, ist das auch in Ordnung. Der erste Teil des Gesprächs ist moderiert, zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen. Dauer: ca 2 Stunden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Leitung:
Mariette Schaeren, Pfarrerin und Jacqueline Heller Raemy, Moderatorin Erzählcafé

**Konzert Lakeland Gospel**

**Samstag, 28. November, 20 Uhr**
Kirche Täuffelen

**«A Sky full of Stars»**
Mischa Matter, Musikalische Leitung
Dominik Hennig, Piano, Linus Jenzer, Bass, Noah Züger, Perkussion
Vorverkauf via www.lakeland-gospel.ch
Abendkasse 45 Minuten vor Kozertbeginn (sofern nicht ausverkauft)



Fotos: zVg / Illustration: magnific.com

## Anlässe 60Plus

**Herzlich willkommen zu unseren Anlässen 60Plus.**
Wir freuen uns darauf schöne Stunden miteinander zu verbringen. Sie dürfen sich gerne für einen Fahrdienst melden.

**Seniorenclub**

**Dienstag, 3. November, 14 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Es erwartet Sie Spiel, Spass und Spannung, geselliges Beisammensein und ein Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

**Lesestube**

**Dienstag, 10. November, 14 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Es werden berndeutsche Geschichten gelesen, dazu erfreuen wir uns auch am gemeinsamen Singen und einem Zvieri.
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

**Winterhöck Epsach**

**Freitag, 20. November, 14 Uhr**
Schulhaus Epsach
Wir treffen uns zum geselligen Beisammensein bei Spiel und Spass und einem Zvieri.
Mit Elsbeth Kobel, 032 396 23 50 und Heidi Marolf, 032 396 27 64

**Unterhaltungsnachmittag**

**Dienstag, 24. November, 14.15 Uhr**
Restaurant Ambiance, Zentrum Breitenfeld, Täuffelen
Episoden aus dem Berufsleben des Hausarztes Hans-Werner Leibundgut (Müntschemier)
Anschliessend gibt es ein Zvieri
Mariette Schaeren, Theres Stauffer und Team der Freiwilligen

**Weihnachtsfeier 60Plus (Gerolfingen, Hagneck, Täuffelen, Mörigen)**

**Freitag, 4. Dezember, 14 Uhr**
Neu im Pfarreizentrum St. Peter und Paul, Bodenweg 9, Täuffelen
Adventgeschichten und -gedanken mit Mariette Schaeren, Pfarrerin
**Duo FINK*positiv*+** mit Markus und Sandra Fink (Akkordeon)
Anschliessend wird ein Zvieri serviert
Parkiermöglichkeit an der Schulstrasse

## Bettagsgottesdienst

Herzliche Grüsse an das ad hoc Chörli «rise-up», welches am Gottesdienst zum Bettag gesungen hat. Ihr habt die Feier zu etwas ganz Besonderem gemacht.



Foto: MS

Danke Ursula Weingart und Rolf-Dieter Gangl für die musikalische Leitung. Danke jenen, welche spontan einen Zwetschenkuchen vorbeigebracht haben.
Wir freuen uns schon auf ein weiteres Singprojekt im nächsten Jahr.
**Mariette Schaeren, Pfarrerin**

## Ewigkeitssonntag

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
«Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.»
Eduard Mörike
Wir gedenken jener Menschen unserer Kirchgemeinde, welche im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind und von welchen wir kirchlich Abschied genommen haben.
Wir zünden Kerzenlichter für Sie an und nennen Ihre Namen. Alle sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.
Silvia Geywitz und
Mariette Schaeren, Gestaltung
Bettina Moning, Orgel
Katrin Luterbacher, Cello



Bild: zVg

«Wir malen das Paradies», so lautete die Ausschreibung zu einer kreativen Veranstaltung unserer Kirchgemeinde. Es entstanden wunderschöne Bilder. Das obenstehende Bild, welches seither beim Kircheneingang hängt, passt gut zum Ewigkeitssonntag. Es gibt ein grosses Licht. Die Liebe trägt uns hinauf und wir bleiben miteinander verbunden. Im Johannesevangelium, Kapitel 4 stehen die Worte: «Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.» Auch diese Verbindung hält im Leben und darüber hinaus. Wir laden sie herzlich zum Gedenkgottesdienst ein.
**Mariette Schaeren, Pfarrerin**

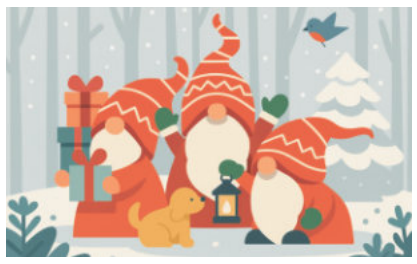
## Regionale Kinderanlässe

In der Adventszeit stehen verschiedene gemeinsame Anlässe für Kinder und Familien auf dem Programm. Eine Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Sutz-Lattrigen und Täuffelen.

Alle Flyer und Anmeldetalon finden Sie unter www.kg-taeuffelen.ch/de/aktuelles/agenda-kirchgemeinde

**Wichtelwerkstatt**

**Mittwoch, 18. November, 14–16.30 Uhr**
Pfrundscheune, Kirchrain 4a, 2572 Sutz-Lattrigen
Wir basteln Weihnachtsgeschenke für Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti … Bastelwerkstatt für Kinder ab der 1. Klasse



Anmeldung bis Mittwoch, 4. November

**Kerzen ziehen**

**Freitag, 4. Dezember, 16.15–19.30 Uhr**
Treffpunkt Bahnhofhalle Biel, bei Rolltreppe Coop
Langsam eine Kerze entstehen lassen. Eine schöne Art, uns auf Weihnachten einzustimmen. Ein Angebot für Kinder ab der 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene.



Anmeldung bis Montag, 9. November

Illustration: Pixabay, CreativeCanvas / Foto: zVg

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**3. Klasse**

**Freitag, 6., 13. November, 13.30–15.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst**
Kirche Täuffelen

## Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 2. Dezember, 20 Uhr**
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Die Traktandenliste finden Sie auf unsere Website unter www.kg-taeuffelen.ch/über-uns/kirchgemeindeversammlung
Alle Kirchenmitglieder sind freundlich eingeladen
**Der Kirchgemeinderat Täuffelen**

## Lebenskreis im September

**Trauerfeiern**
9. Elisabeth Grau-Stooss
16. Lorli Elisabeth Koess-Hänzi
25. Karin Ursula Peter

Nicht mehr untergehen wird deine Sonne, noch wird dein Mond abnehmen; denn Gott wird dir zum ewigen Licht sein. Und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben. (Jesaja 60, 20)

## Kontakt für Trauerfeiern

**26. Oktober bis 8. November**
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

**9. bis 15. November**
Daniel Ritschard, Pfarrer
032 397 12 72

**16. bis 22. November**
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

**23. November bis 6. Dezember**
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

# Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr**
Kirche Ligerz
**Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl**
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Erlach-Tschugg
Corinne Kurz, Pfarrerin
Philipp Bernhard, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik
Anschliessend Apéro

**Sonntag, 8. November, 10.30 Uhr**
Kirche Ligerz
**Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl**
Ina Murbach, Pfarrerin
Daria Occhini, Gesang
Miriam Vaucher, Musik
Mit dem Wort zum Weinjahr von Anne-Claire Schott
Anschliessend Apéro

**Sonntag, 15. November**
Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde

**Sonntag, 22. November, 10.30 Uhr**
Kirche Ligerz
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Heiner Schubert, Pfarrer
Karin Schneider, Musik

**Sonntag, 29. November, 10.15 Uhr**
Schiff BSG, Bielersee
**Ökumenischer Schiffs-Gottesdienst**
Hulda Gerber, Pfarrerin
Stefanie Ullrich, Pastoralraumleiterin
Hot Club de Berne, Musik
Fahrplan BSG:
**Abfahrt** Biel 9.30 Uhr, Tüscherz 9.45 Uhr, Engelberg 9.52 Uhr, Twann 10.05 Uhr, Ligerz 10.15 Uhr
**Ankunft** Ligerz 11.25 Uhr, Twann 11.35 Uhr, Engelberg 11.45 Uhr, Tüscherz 11.53 Uhr, Biel 12.10 Uhr

## Pikettdienst und Seelsorge

**1. November**
Hulda Gerber, Pfarrerin, 032 315 11 09
**2.–15. November**
Patrick Moser, Pfarrer, 032 315 11 09
**16.–30. November**
Heiner Schubert, Pfarrer, 032 315 11 09

## Adressen

**Büro** Dorfgasse 52, 2513 Twann

**Co-Präsidium Kirchgemeinderat**
**Eveline Michel** 079 315 64 35
**Marianne Käser-Ruff** 076 490 09 26
praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

**Pfarramt**
**Peter von Salis** 078 741 37 64
p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
**Corinne Kurz** 079 289 85 61
c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
**Ina Murbach** 077 465 87 25
i.murbach@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

**Sigristin Kirche Ligerz und Twann**
**Nathalie Hellmann** 078 268 12 20
Nalan201883@gmail.com

**Verwaltung**
**Anna Malsy** 079 438 28 87
verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
**Post** Postfach 10, 2513 Twann

## Veranstaltungen

**Café Zwischenhalt**
**Montag, 2. November, 9–11 Uhr**
Pfarrsaal Ligerz

**Mein Atem - meine Superkraft**
**Dienstag, 3. und 10. November, 18.30 Uhr**
Kirche Twann
Weitere Infos auf unserer Webseite

**Mittagstisch für Alleinstehende**
**Donnerstag, 12. November, 12 Uhr**
Pfarrsaal Twann
Abmeldungen und Neuanmeldungen bei Uschi Magri, 079 486 07 25

**Kafi mit em Pfarrer**
**Freitag, 13 November, 15–17 Uhr**
Restaurant «Kreuz», Ligerz
**Freitag, 27. November, 15–17 Uhr**
Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann
Pfarrer Eric Geiser freut sich auf Ihre Gesellschaft!

**Zäme.Läse.**
**Montag, 30. November, 19.15 Uhr**
Dorfbibliothek Twann im Engel Haus
Weitere Infos auf unserer Webseite

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

**3. Klasse**
Probedaten für das Weihnachtsspiel der KUW 3+ finden Sie auf unserer Webseite.

**Elternabend 3. Klasse**
**Dienstag, 17. November, 19 Uhr**
Pfarrsaal Twann
Elternabend. Einführung in die KUW mit Pfrn. Ina Murbach
Anschliessend Apéro

**9. Klasse**
**Samstag, 14. November, 14.15–23.59 Uhr**
Treffpunkt Pfarrsaal Twann
Nacht der Religionen. Ausflug nach Bern mit Pfrn. Ina Murbach und Pfr. Eric Geiser
**Samstag, 28. November, 9.15–11.45 Uhr**
Pfarrsaal Twann
Lebkuchenaktion mit Pfr. Heiner Schubert

**5./6. Klasse**
**Samstag, 28. November, 9.15–11.45 Uhr**
Pfarrsaal Ligerz
Unterricht mit Pfr. Eric Geiser

## Stellvertretung für Pfarrerin Corinne Kurz

Per Mitte November wird sich Pfarrerin Corinne Kurz in den Mutterschaftsurlaub verabschieden und, nach einem unbezahlten Urlaub, auf den 1. Oktober 2027 hin wieder zu uns stossen. Ihre Stellvertretung wird Heiner Schubert übernehmen. Er hat schon verschiedentlich in unserer Kirchgemeinde gewirkt und wir sind froh, dass wir ihn für diese Stellvertretung gewinnen konnten. Heiner Schubert stammt ursprünglich aus Basel, arbeitet aktuell u.a. als Pfarrer der Communauté de Montmirail und ist ein leidenschaftlicher Zeichner.

Wir heissen Heiner Schubert in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen Corinne Kurz für ihren besonderen Urlaub alles Gute!

**Der Kirchgemeinderat**

## Konzertreihe

**«VERWANDLUNGEN - rencontres musicales»**
**Sonntag, 22. November, 17.30 Uhr**
Kirche Twann
**AVEC LES YEUX D'UN AUTRE**
GIULIO DE NARDO, Cembalo
Gespielt werden Werke von:

- **Giovanni de Macque (1548/'50–1614):** Capriccio sopra re fa mi sol
- **Antonio de Cabezón (1510–1566):** Diferencias sobre el canto llano del caballero
- **Giovanni Girolamo Kapsberger (ca. 1580–1651):** aus Libro quarto d'intavolatura di chitarrone – Bearbeitung für Cembalo von G. De Nardo: Canario
- **Bernardo Pasquini (1637–1710):** · Ricercare · Toccata con lo scherzo del cucco
- **Giovanni Zamboni (1650 – ?):** aus Sonate d'intavolatura di leuto. 1718 – Bearbeitung für Cembalo von G. De Nardo: Arpeggio
- **Bernardo Storace (ca. 1637 – post 1664):** Ciaccona
- **Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)** Concerto in d-moll BWV 974 – Nach Alessandro Marcello: · I. Andante · II. Adagio · III. Presto
- **Silvius Leopold Weiss (1686 –1750):** Tombeau sur la mort de M. Cajetan Baron d'Hartig – Bearbeitung für Cembalo von G. De Nard
- **Johann Sebastian Bach:** Concerto in C-Dur BWV 976 – Nach Antonio Vivaldi

Im Anschluss lädt die Konzertkommission alle Besucher*innen zu einem Apéro ein. Der Wein zum Konzertapéro wird offeriert von Weinbau Bourquin, Schernelz,

Eintritt frei, Kollekte

# Kolumne

## Akzeptieren statt studieren

Der See glänzt wie eine Schatzkiste, während die orange Kugel hinter dem Jura verschwindet. Ich sitze mit einem straffälligen und drogenabhängigen Jugendlichen auf dem gelben Bänkli auf dem Seespitz in Nidau. In der Firma Alexander der Maurer arbeiten nämlich nicht nur bodenständige Maurer, sondern auch junge Menschen, welche «em Tüüfu abem Charre gheit si». Im Rahmen eines Sozialisierungsprogramms geht es darum, diesen Menschen zu zeigen wie ein geordnetes Leben in unseren Breitengraden aussehen könnte. Die Meisten haben Migrationshintergrund, kommen aus schwierigen Verhältnissen und bekunden bereits Mühe mit den alltäglichen Herausforderungen (zum Beispiel aufstehen, wenn der Wecker klingelt). Die Jugendlichen sind natürlicherweise sehr unterschiedlich im Charakter und der Persönlichkeit. Zwei Teilprobleme haben jedoch die Meisten gemeinsam: Sie haben das Auge für die wirklichen Schönheiten des Lebens nie gehabt oder aus dem Blick verloren und sie sind orientierungslos im Dschungel aus TikTok, Instagram und Pornhub.

**Um zu wissen, dass alle Menschen den gleichen Wert haben und geliebt werden, sind wir Christen.**



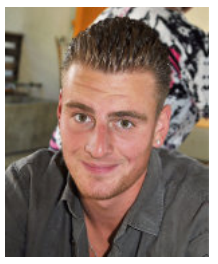
Foto: pexels, chriswolf

Im Betrieb begegnen wir den Jugendlichen mit Respekt und Anstand und dasselbe erwarten wir von ihnen. Weil das Redebedürfnis der Klienten meist hoch ist, machen wir nach getaner Arbeit manchmal einen Spaziergang an einen schönen Ort und sprechen über das Leben. In der Kommunikation müssen wir vom Betrieb klar und filterlos sein. Wir unterscheiden zwischen richtig und falsch, gut und schlecht, dick und dünn, schlau und dumm und so weiter. Was undifferenziert tönt ist absolut notwendig, weil man so Ordnung schafft in einem Kopf, welcher es zum Beispiel ernsthaft in Betracht zieht, in Häuser einzubrechen um langfristig davon zu leben. Oder davon überzeugt ist, sich nehmen zu dürfen was er will und wann er will, auch in sexueller Hinsicht.

Häufig spreche ich mit den Jugendlichen über moralische Tatsachen, welche einen Teil unserer Wirklichkeit ausmachen. Moralische Tatsachen ziehen einen Imperativ nach sich (Kant). Kurz erklärt heisst das, dass N. und ich auf dem Bänkli gemeinsam herausfinden, was man darf und was eher nicht. Weil N. aus einer verworrenen Welt kommt, kann man die Seidenhandschuhe bei diesen Gesprächen getrost zuhause lassen. In den sozialen Institutionen auf Weichheit und Harmlosigkeit getrimmt, hat ihn Härte und Dominanz angefangen zu faszinieren. Er will keine Zensur, er braucht Klarheit. Zum Schluss war es nämlich genau das nicht ausgesprochene, welches ihn so verunsichert hatte, dass er den Halt vollends verlor. Nur weil verbal nicht beurteilt wird, verschwindet weder das Schöne noch das Hässliche. Die Tabuisierung schluckt höchstens die Orientierung.

Dick, dünn, falsch, richtig, gross, klein, weiss, schwarz… alle diese Dinge sind Teil unserer Existenz, auch wenn sie selten subjektiv anders wahrgenommen werden. Wenn wir anfangen, Beschreibungen für Taten und Personen wegzulassen, vernachlässigen wir die Wirklichkeit und tauchen uns und unsere Jugend in die Unsicherheit. Es gilt nicht Unterschiede zu egalisieren sondern sie zu akzeptieren. Um zu wissen, dass alle Menschen den gleiche Wert haben und geliebt werden, sind wir Christen.

Die Herrlichkeit der Schöpfung zeigt sich auch in ihren harten Gegensätzen. Weil es nach dem warmen Sonnenuntergang kalt und ungemütlich wird, verabschiede ich mich von N. und spaziere nach Hause zur schönen Frau und den drei fröhlichen Kindern.



**Alex Hafner**

Alexander Hafner (alexhafner.ch) lebt mit seiner schönen Frau und drei Kindern in Ipsach BE, schreibt Geschichten und mauert sich durchs Leben (Baufirma Alexander der Maurer)

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.